

Politische Rede des Außenministers Jaleski

Auf einem Bankett des Klubs der Warschauer Auslandspreffe

(Telegr. unseres Warschauer Berichterstatters)

Warschau, 12. Januar.

Auf einem gestern nachmittag veranstalteten Essen des Klubs der Warschauer Auslandspreffe...

Der Vorsitzende des Klubs wies in seiner Ansprache darauf hin, daß die Presse sich mit dazu berufen fühle, an dem Frieden und den friedlichen Beziehungen zwischen den Völkern mitzuwirken...

repektieren, das die Grundlage für die Existenz Danzigs selbst bildet...

Außenminister Jaleski sprach dann noch kurz von den schwebenden Faktverhandlungen mit Sowjetrußland...

Hestiger Streit in der Budgetdebatte

(Telegr. unseres Warschauer Berichterstatters)

Warschau, 12. Januar. (Eig. Tel.)

Gestern nachmittag wurden in einer Sitzung der Haushaltskommission des Sejm die Budgets des Außenministeriums und des Justizministeriums beraten...

Bei den Beratungen über den Haushalt des Außenministeriums hielt der Außenminister Bed eine längere Ansprache...

weis, daß eine genaue Auskunft über den gegenwärtigen Stand der Verhandlungen jetzt nicht im Interesse des Laufs der Verhandlungen liege...

Deutschlands am meisten durch einen Rücktritt der jetzigen Regierung gestärkt wird...

Sie, Herr Reichszugler, erstreben die Wiederwahl auf dem Wege der Beschlußfassung des Parlamentes...

Als die alten Anhänger des uns nach wie vor verehrenden Generalfeldmarschalls glauben wir, zu der Bemerkung berechtigt zu sein...

Mit vorzüglicher Hochachtung Ihr ergebener gez. Eugenberg.

Dr. Brünings Erklärung in America nicht unerwartet

London, 12. Januar. Der Korrespondent der Times in Washington meldet: Bei keiner Regierungsskizze besteht Neigung zu einer Äußerung über die neueste Phase des Reparationsproblems...

Der Korrespondent sagt ferner, Präsident Hoover habe seinerzeit dem französischen Ministerpräsidenten Paval bei dessen Besuch ausgedrückt, Europa müsse das Reparationsproblem auf liberaler und annehmbarer Grundlage regeln...

Italiens Haltung in Lausanne

Rom, 12. Januar. In den Kommentaren der römischen Morgenpresse zum Kanzler-Interview über die Reparationsfrage kommt keinerlei Ueberzählung oder Alarmstimmung zum Ausdruck...

„Papolo di Roma“ sagt, Reparationen und Kriegsschulden sind die Wurzel des Übels, an dem heute die ganze Welt leidet.

„Messagero“ schreibt, auf den Geist der Worte Mussolinis in Neapel seien die Richtlinien eingeleitet, die Italien in Lausanne verfolgen werde...

Aus den Konzertsälen

Alfred Hoehn Solist des XIII. Symphonie-Konzerts im „Großen Theater“

Der 10. Januar besaherte unserem „Großen Theater“ einen außerordentlich einträglichem Abend: es waren wohl sämtliche verkäuflichen Plakartien für das XIII. Symphonie-Konzert in bare Münze umgesetzt worden...

Die erste große pianistische Tat vollbrachte der berühmte Gast im C-Moll-Klavierkonzert von Mozart (Opus 491 in Köchels chronologisch-mozartischem Verzeichnis)...

Bekanntnisse seiner Seele wieder, die natürlich nur von denen verstanden werden, die sich in diesem musikalischen Ausdrucksgebiet zurechtfinden können...

dorthin berufen worden. In dem betreffenden Empfehlungsschreiben an den Kunstfördernden Herzog heißt es — ganz Bülow —: „Herr Richard Strauß ist zwar noch sehr jung, aber ein ungewöhnlich begabter Musiker.“

und Solisten gleichzeitig vor sich zu haben, und es wird manchen Augenblick gegeben haben, den glücklich überfanden zu haben, bei dem Dirigenten ein Gefühl der Erleichterung ausgelöst haben wird...

Der internationale Devisenverkehr 1931

Eine Zusammenstellung aller vom Goldstandard abgewichenen Länder und der von ihnen eingeführten Restriktions- und Kontrollmassnahmen

Der internationale Devisenverkehr hat im Laufe des Jahres 1931 eine völlige Umwälzung erfahren, da eine ganze Anzahl von Ländern den Goldstandard aufgegeben haben.

Eine Liste derjenigen Länder, die bisher den Goldstandard eingeführt, von diesem aber wieder abgewichen sind, ergibt folgendes Bild: 1. England und Nordirland sowie die Dominions, die Sterling-Währung haben.

Offiziell, aber nicht effektiv, weisen dann folgende Länder den Goldstandard auf: Deutschland, Oesterreich, Bulgarien, Kanada, Chile, Tschechoslowakei, Estland, Griechenland, Ungarn, Jugoslawien, Lettland, Russland, Türkei und Venezuela.

Untersucht man nun, wie sich der Valutaverkehr in den einzelnen Ländern abspielt, so kommt man zu dem Ergebnis, dass fast alle grösseren europäischen Staaten bereits Devisenverkehrsbeschränkungen eingeführt haben.

Tschechoslowakei: Kontrolle durch die Nationalbank; Zahlungen an das Ausland, die 3000 Kronen monatlich nicht überschreiten, bedürfen keiner Genehmigung.

Von den überseeischen Ländern sollen nur diejenigen Länder, die irgendwelche Devisenbeschränkungen eingeführt haben oder eingeführt hatten, hier behandelt werden.

Die steuerfreie Ausfuhr von Bier aus Polen nach Danzig sowie der gesamte polnische Bier-Export ist auf Grund einer soeben veröffentlichten Verordnung verkündet worden.

geprüfter Unterlagen. Brasilien: Kontrolle durch die Banco do Brazil, der das Monopol für den Devisenverkehr übertragen worden ist.

Japan: Die Yokohama Specie Bank übt eine indirekte Währungskontrolle aus. Neue Devisenzuteilungsvorschriften sind in Arbeit.

Die Weltgoldproduktion 1931

Steigerung infolge des höheren Goldwertes — Südafrika, Kanada und Australien die Hauptproduzenten — Die Produktionskosten der Minen

Die Wertsteigerung des Goldes hat dazu geführt, dass jetzt in allen Teilen der Welt neue, bisher den Abbau nicht lohende Goldminen und Goldvorkommen ausgebeutet werden.

Kanada folgt mit einer Goldproduktion von 2 750 000 Unzen erst in weitem Abstände hinter Transvaal, aber die kanadischen Goldminen haben sich in den letzten fünfzehn Jahren derart entwickelt, dass Kanada heute den zweiten Platz als Goldproduzent einnimmt.

Table with 3 columns: Gesellschaft, jährliche Gold-erzproduktion in Tonnen, and Goldproduktionskosten p. Unze in Dollar. Lists companies like Alaska Juneau, Ashanti Gold, and Balatok.

Daraus geht hervor, dass die Alaska Juneau mit fast 4 Millionen t Erz der grösste Goldproduzent der Welt ist.

Kleine Meldungen

Bevorstehende Einführung des Deklarationszwangs beim polnischen Kunddüngeersatz

Der polnische Landwirtschaftsminister hat dem Sejm einen Gesetzentwurf über die Regelung des Absatzes von Kunddüngemitteln vorgelegt.

Die steuerfreie Ausfuhr von Bier aus Polen nach Danzig

sowie der gesamte polnische Bier-Export ist auf Grund einer soeben veröffentlichten Verordnung verkündet worden.

Die Zoll-Vergünstigungen bei dem Import über die „polnischen Häfen“

die die letzten polnischen Zollserhöhungen vorsehen, dürften Danzig nur zu einem geringsten Teil — wenn

Nicaragua: Ueberwachung durch eine Währungs-kontrollkommission. Exporteure nach Nicaragua senden zweckmässig eine vom Konsulat beglaubigte Abschrift der Fakturen als Unterlage für diese Kommission mit.

Die Weltgoldproduktion 1931

Steigerung infolge des höheren Goldwertes — Südafrika, Kanada und Australien die Hauptproduzenten — Die Produktionskosten der Minen

wonnen gegen 491 000 Unzen im Jahre 1929. Die Gesamtproduktion der Vereinigten Staaten dürfte ungefähr 2 100 000 Unzen für 1931 betragen.

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die Produktion der 11 Goldminen mit den niedrigsten Produktionskosten.

Table with 4 columns: Durchschnittl. Unzenzahl p. shortton Erz v. 907 kg, Goldproduktionskosten p. Unze in Dollar, and Erzkosten per shortton. Lists companies like Alaska Juneau, Ashanti Gold, and Balatok.

bier der geringste der Welt ist. Dem grössten Goldgehalt des Erzes weisen die Ashanti Goldfelder an der Goldküste auf, nämlich 1.17 Unzen pro short-Tonne.

Schiffsverkehr Polen — Brasilien

Der „Brasilianische Lloyd“, der den regelmässigen Schiffsverkehrs zwischen den brasilianischen und europäischen Häfen bis nach Hamburg unterhält, hat beschlossen, versuchsweise den Turnus bis nach Gdingen zu verlängern.

Südslawien im Internationalen Zuckerrat

Südslawien hat sich dem Chadbourne-Plan angeschlossen und ist damit Mitglied des Internationalen Zuckerrates geworden.

Zuckerfabriken, deren grösste die Kraljevka Srpska Fabrika Secera in Cukarica mit einer Produktion von ca. 15 000 t ist, während die kleinste, die Bosanska Industrija Secera in Zeste in Usora ca. 4000 t produziert.

Table with 2 columns: Produktion in ha, and Aussaat in ha. Shows data for 1931/32, 1930/31, and 1929/30.

Daraus geht hervor, dass Südslawien schon aus eigenem Antriebe seine Zuckerzeugung in den letzten Jahren beschränkt hat, so dass eine Quote von 12 500 t, wie sie ihm bei seinem Eintritt in den Internationalen Zuckerrat zugeteilt wurde, nur von geringem Einfluss ist.

Die Umsatzsteuerbefreiung der Produktenbörsen

Im Rundschreiben des Finanzministeriums vom 23. Oktober 1930 sind die Finanzkammern zur Lösung der Gewerbesteuer vom Getreideumsatz ermächtigt worden.

Die Börsenbehörden haben nunmehr weitere Privilegien bezüglich der an Getreidebörsen tätigen Geschäfte erlangt.

Es sind also nicht nur wie bisher Roggen, Weizen, Gerste, Hafer, Buchweizen, Hirse und Mais von der Umsatzsteuer befreit, sondern auch andere Erdfrüchte, wie Kartoffeln, jegliche Hülsenfrüchte (Erbsen, Bohnen, Sojabohnen, Wicken usw.).

Polens Kohlenausfuhr 1931

Nach vorläufigen Daten weist die polnische Kohlenausfuhr im Jahre 1931 ungeachtet der Wirtschaftskrise und des durch die Pfundentwertung gestärkten englischen Wettbewerbs eine beträchtliche Steigerung gegenüber 1930 auf.

Die Gliederung der polnischen Kohlenausfuhr

im v. J. insofern eine weitere Verschlechterung erfahren, als die rentable Ausfuhr nach den Konventionenmärkten (österreichisch-ungarische Nachfolgestaaten) auf 3,05 Mill. gegenüber 3,4 Mill. im Vorjahre zurückgegangen ist.

Südslawien im Internationalen Zuckerrat

Südslawien hat sich dem Chadbourne-Plan angeschlossen und ist damit Mitglied des Internationalen Zuckerrates geworden.

Südslawien im Internationalen Zuckerrat

Südslawien hat sich dem Chadbourne-Plan angeschlossen und ist damit Mitglied des Internationalen Zuckerrates geworden.

Südslawien im Internationalen Zuckerrat

Südslawien hat sich dem Chadbourne-Plan angeschlossen und ist damit Mitglied des Internationalen Zuckerrates geworden.

Märkte

Getreide, Posen, 12. Januar. Amtliche Notierungen für 100 kg in Zloty fr. Station Poznań.

Transaktionspreise:

Table with 2 columns: Grain type and price per 100 kg. Includes Roggen 1655 to 27.25 and Weizen 75 to 24.75.

Richtpreise:

Table with 2 columns: Grain type and price per 100 kg. Includes Gerste 64-66 kg 20.50-21.50 and Weizenmehl (65%) 37.50-38.50.

Gesamtrendenz: ruhig. Transaktionen zu anderen Bedingungen: Weizen 60 to., Raps 15 to.

Getreide, Warschau, 11. Januar. Amtlicher Bericht der Getreidebörse in Warschau für 100 kg in Zloty, Parität Waggon Warschau im Grosshandel.

Danzig, 11. Januar. Letzte amtliche Notierung für 100 kg: Weizen 128 Pid., weiss 15, Weizen, 128 Pid., rot, bunt 14.75, Roggen, zum Export 15.60.

Krakau, 9. Januar. Preise für 1 kg Lebendgewicht loco Markt in Zloty: Bullen I 0.70-0.80, II 0.65-0.70, III 0.42-0.55.

Produktenbericht, Berlin, 11. Januar. Ruhig. Mangels besonderer Anregungen und infolge des geringen inländischen Offertenmaterials hat sich das Geschäft im Produktenverkehr zu Beginn der neuen Woche nicht beleben können.

Der Lieferungsmarkt lag stetig. Weizenmehl ist zu Sonnabendpreisen angeboten und hat schneppenden Absatz, für Roggenmehl lauten die Forderungen wiederum höher und werden für die gegenwärtig bevor-

zugten billigeren Provinzroggenmehle auch bewilligt. Am Hafermarkt besteht etwas mehr Interesse des Konsums, so dass im Prompt- und Lieferungsge-

Posener Viehmarkt.

Posen, 12. Januar 1932. Auftrieb: Rinder 800, (darunter: Ochsen —, Bullen —, Kühe —), Schweine 2030.

(Notierungen für 100 kg Lebendgewicht loco Schlachthof Posen mit Handelsunkosten).

Rind:

Table with 2 columns: Cattle type and price. Includes a) vollfleischige, ausgemästete, nicht angespannt 68-76 and b) jüngere Mastochsen bis zu 3 Jahren 56-66.

Table with 2 columns: Bullen type and price. Includes a) vollfleischige, ausgemästete 58-64 and b) Mastbullen 52-56.

Table with 2 columns: Kühe type and price. Includes a) vollfleischige, ausgemästete 66-72 and b) Mastkühe 60-64.

Table with 2 columns: Färsen type and price. Includes a) vollfleischige, ausgemästete 66-74 and b) Mastfärsen 58-64.

Table with 2 columns: Jungvieh type and price. Includes a) gut genährtes 34-42 and b) mäßig genährtes 28-32.

Table with 2 columns: Kälber type and price. Includes a) beste ausgemästete Kälber 70-74 and b) Mastkälber 60-68.

Joch:

Table with 2 columns: Cattle type and price. Includes a) vollfleischige, ausgemästete Lämmer und jüngere Hammel 56-60 and b) gemästete, ältere Hammel und Mutterschafe 50-52.

Mastschweine:

Table with 2 columns: Pig type and price. Includes a) vollfleischige, von 120 bis 150 kg Lebendgewicht 90-94 and b) vollfleischige von 100 bis 120 kg Lebendgewicht 86-88.

Marktverlauf: sehr ruhig.

Berlin, 11. Januar. Getreide und Oelseten per 1000 kg, sonst per 100 kg ab Station. Preise in Goldmark. Weizen, märk. 224-226, Roggen, märk. 197 bis 199, Braugerste 155-165, Futter- und Industrie-

Getreide-Termingeschäft, Berlin, d. 11. Januar. Mit Normalgewicht 755 g vom Kahn oder vom Speicher Berlin, Getreide für 1000 kg, Mehl für 100 kg einschliesslich Sack frei Berlin.

Kartoffeln, Berlin, 11. Januar. Speisekartoffeln: Welsse 1.50-1.60, rote 1.70-1.90, Odenwälder blaue 1.80-2.00, andere gelblichfleischige ausser Nieren 2.10-2.30.

Vieh und Fleisch, Bromberg, 11. Januar. Notierungen nach dem Schlachthaus für 1 kg in Zloty: Rindfleisch I 1.20-1.30, II 0.90-1.10, III 0.50-0.70, Schweinefleisch I 1.20-1.26, II 1.10-1.16, III 1-1.08.

Eier, Berlin, 11. Januar. Deutsche Eier, Trink- oder (vollfrische, gestempelte) Sonderklasse über 65 g 12%, Klasse A 60 g 11, Klasse B 53 g 9%, Klasse C 48 g 8%.

Zucker, Magdeburg, 11. Januar. Notierungen in Rm. für 50 kg Weisszucker netto, freier Seeschiffseite Hamburg einschliesslich Sack: Jänner 6.00 Brief, 5.80 Geld, Februar 6.10 bzw. 5.90, März 6.20 bzw. 6.00.

Danziger Börse

Danzig, 11. Januar. Scheck London 17.40, Dollarnoten 5.14, Reichsmarknoten 121%, Zlotynoten 57.58. Im heutigen Devisenverkehr war das englische Pfund einer neuen Abschwächung ausgesetzt.

Rogafen

Verband für Handel u. Gewerbe. Am 8. Januar d. J. veranstaltete die Ortsgruppe ihren Unterhaltungsabend im Lokal von R. Petrich.

Schotten

1. Jubiläum. Im Lokal des Herrn Magdanz wurde vor einigen Tagen das 25jährige Dienstjubiläum der hies. Krankenpflegerin, Fräulein Roman, gefeiert.

Rawitsch

Festlicher Abschluss des Wirtshausfestes. Unter dem Protektorat der hiesigen Belage veranstaltete der diesjährige Wirtshausfestkomitee als Abschluss seiner dreimonatigen Arbeit am letzten Sonntag nachmittags in den Räumen des Schützenhauses eine Ausstellung von Handarbeiten und Badwaren.

Die Spizbuben werden immer frecher. Wieder eine Anzahl von Einbrüchen überall in der Wojewodschaft

Wreschen, 21. Januar. Ein ganz vermögiger Einbruch, zu dessen Ausführung atombastische Kunststücke notwendig waren, wurde gestern abend zwischen 8 und 9 Uhr bei dem Gutsbesitzer Klobt in Rakaznowo ausgeführt.

Gnesen, 11. Januar. In der Nacht zum 5. wurde der Kaufmann Taczaj in Pietrzyca von Einbrechern schwer bestohlen.

Reutomißel, 10. Januar. Eine Einbrecherbande treibt hier und in der Umgegend wieder ihr Unwesen. In der Nacht vom Freitag zum Sonnabend brachen Diebe bei dem Landwirt Reinhold Kausch in Kunik ein und stahlen von dem Hausboden zirka 30 Pfund Speck.

Reutomißel, 10. Januar. Am vergangenen Sonntag stellten vormittags während des katholischen Gottesdienstes verschiedene Kirchgänger ihre Fahrräder bei dem Maschinenbauer Herrn Skanduta in der Bahnhofstrasse ein.

Gnesen, 9. Januar. In der letzten Nacht erdreckten sich Spizbuben, von dem Feldschober des Landwirts Henkel in Braciszewo unweit Gnesen eine wahrscheinlich fest mit Striden verpackte Fußre Stroh zu laden und ohne einen Helm zu verlieren, damit auf der viel befahrenen Chaussee in unbekannter Richtung zu entkommen.

Reutomißel, 10. Januar. Zwei Bettler sprachen gestern im Hause Mioslawer Straße 12 um Almosen an. Als ihnen die Tür des möbliert wohnenden Kaufmanns Mar Kaliski nicht geöffnet wurde, öffneten sie das Schloß mit einem Nachschlüssel.

Egin, 11. Januar. Ein bedauerlicher Unfall ereignete sich hier in den letzten Tagen. Herr Gzarnecki, Direktor der Bank Ludowy, der am späten Abend von einer Sitzung heimkehrte, rutschte auf der Treppe aus und stürzte so unglücklich etliche Meter hinunter, daß er sich mehrere Rippen und die Wirbelsäule brach.

Snowroclaw, 12. Januar. In der n. Cementarna kam es wegen eines eckigen Mischverhältnisses zu einer blutigen Schiebererei. Peter Wierdat gab zwei Schläge auf seine Frau ab und zwei weitere auf Peter Mitoj. Dann erschloß er sich selbst. Er war auf der Stelle tot, während Mitoj und Frau Wierdat in benümmungsthem, schwerverletzt in das Krankenhaus eingeliefert wurden.

Samter, 12. Januar. In Chojno, Kreis Samter, fand man im Garten von Walekiewicz ein Skelett weiblichen Geschlechts. Nach den bisherigen Feststellungen liegt die Leiche seit über 20 Jahren unter der Erde.

Posener Börse

Posen, 12. Januar. Es notierten: 5% Konvert.-Anleihe 38.50-38.25 G (38.50), 8% Dollaranleihe d. Pos. Landsch. 69 B, 4% Konvert.-Piandbr. d. Pos. Landsch. 27.25 G (27.25); Bank Polski 103 G. Tendenz: lebhafter.

G = Nachfrage, B = Angebot, + = Geschäft, * = ohne Ums.

Warschauer Börse

Warschau, 11. Januar. Im Privathandel wird gezahlt: Dollar 8.89%, Tschernowetz 0.31% Dollar, Goldruble 503 zt für 100 Rubel, deutsche Mark 211.85 bis 211.50.

Amtlich nicht notierte Devisen: Belgien 124.05, Belgrad 15.83, Berlin 211.85, Kopenhagen 167.00, Oslo 160.00, Sofia 6.48, Stockholm 170.50, Montreal 7.50.

Bank Polski 105 (105). Tendenz: unverändert.

Amtliche Devisenkurse

Table with 5 columns: City, Gold, Brief, Gold, Brief. Includes Amsterdam, Berlin, Brüssel, London, New York, Paris, Prag, Rom, Danzig, Bukarest, Zürich.

Tendenz: Schweiz und London fallend.

Berliner Börse

Table with 5 columns: City, Gold, Brief, Gold, Brief. Includes Bukarest, London, New York, Amsterdam, Brüssel, Budapest, Danzig, Helsinki, Italien, Jugoslawien, Kanaas, Kopenbagen, Lissabon, Oslo, Paris, Prag, Schweiz, Sofia, Spanien, Stockholm, Wien, Lallin, Riga.

Sämtliche Börsen- u. Marktnotierungen sind ohne Gewähr

Wunderbare Rettung

Die aus dem Schacht geborgenen Bergleute - Tapferkeit und Mut - Die große Freude

Von einem Augenzeugen der wunderbaren Rettung der sieben Bergleute wurden folgende Mitteilungen gemacht: Als am Sonntag nachmittag bekannt wurde, dass man mit den Verschütteten eine Verbindung aufgenommen habe, setzte eine wahre Wölkerswanderung nach der Karsten-Zentrum-Grube ein...

Fürzen der Strecke haben die Verschütteten in völliger Dunkelheit verbracht. Dann fanden sie Streichhölzer und etwas Karbid für ihre Lampen, so daß sie die Unglücksstelle notdürftig erleuchten konnten. Einer von ihnen, der Kohrleger Stama, bewährte sich in der trostlosen Lage als Führer seiner Kameraden...

Bomben in der Politik

Zum Bombenattentat auf den Kaiser von Japan

Von Hermann Schlüter

Man hörte die Meinung in der Nachkriegszeit so oft vertreten: Attentate haben in der modernen Politik jeden Sinn verloren. Die Zeit der Bombenattentate sei endgültig vorüber. Das Bombenattentat auf den Mikado wird diese Propheten eines Besseren belehren. Ueber die Motive des Täters, eines Koreaners, ist noch nichts bekannt.

Bomben werden in der Politik oft dann eine Rolle spielen, wenn die Aenderung irgendeines vorhandenen politischen Zustandes nicht auf natürlichem Wege möglich ist. Das ist ganz ohne Zweifel in Japan der Fall. Der Mikado ist in Japan ein absoluter Herrscher und wenn auch viele behaupten, daß er eine Puppe in den Händen der alten Kriegerfamilie, der Sanurais, sei, so verkörpert sich in seiner Person doch das absolute Herrscherprinzip. Das Parlament spielt in Japan keine andere Rolle, als zum Beispiel die Duma im alten Rußland, also eine rein beratende. Bei wichtigen staatspolitischen Entscheidungen, wie zum Beispiel jetzt bei der Befestigung der Mandschurei wird es ohne weiteres beiseite geschoben.

Unter solchen Konstellationen haben sich auch alle Bombenattentate der neueren Geschichte abgespielt. Eines der bekanntesten Attentate dieser Art war das sogenannte Orsini-Attentat auf Napoleon III. von Frankreich am 14. Januar 1858. Der Kaiser fuhr mit seiner Gemahlin zur Großen Oper und war gerade am Eingang angekommen, als ein furchtbarer Knall erfolgte, der sich noch zweimal wiederholte. Entsetzliches Jammergeschrei ertönte. 10 Personen waren getötet, mehr als hundert schwer verletzt worden.

Nachdienst im Völkerbundspalais

Allnächtlich kommen 300 Telegramme - Beinahe ein Krieg wegen eines ungeöffneten Telegramms - Hochbetrieb bei Tagungen

Von Hans Tesmar

Im händigen Büro des Völkerbundes ist beschäftigt worden, von nun an einen ständigen Nachdienst einzurichten. Jede Nacht muß einer der höheren Beamten abwechselnd erhebliche Abstriche von seiner wohlverdienten Nachtruhe machen und sich zu diesem Zwecke in das Haus des Völkerbundes begeben. Denn man macht es den Beamten durchaus nicht leicht, indem man zum Beispiel einfach das Telefon in seine Privatwohnung umlegt. Nein, im Hause des Völkerbundes selbst ist ein Zimmer für diesen Nachdienst eingerichtet worden. Eine bequeme Chaiselongue dient zum Ausruhen und für einen kurzen Schlaf, wenn dafür Zeit sein sollte. Ein dienstbarer Geist erscheint auf das leichste Klingelzeichen und sorgt für Erfrischungen. Zwei Botenläufer jagen die Stockwerke auf und ab, vom Beamten des Nachdienstes ins Telegraphenzimmer und zurück.

Die Chaiselongue hat nur dekorative Bedeutung. Es besteht für den Beamten des Nachdienstes nicht die mindeste Hoffnung, sie zu einem kleinen Schlüsseln benutzen zu können. Es laufen nämlich jede Nacht beim Völkerbundsbüro ungefähr 300 Telegramme ein, die alle durchgesehen und sortiert werden müssen. Eigentlich ist kein Grund zu sehen, warum diese Telegramme nicht ebenso gut am nächsten Tage geöffnet und erledigt werden können. Bei den meisten handelt es sich um Anfragen und Mitteilungen an die einzelnen Sektionen, die alles andere als dringend sind. Aber es könnte ja sein...

Es könnte sein, daß etwas passiert, wie im Jahre 1927, als der bulgarisch-jugoslawische Konflikt ausbrach. Auch damals kam mitten in der Nacht so ein gewöhnlich aussehendes Telegramm an den Völkerbund an, eines unter vielen Hunderten und blieb bis zu nächsten Morgen liegen. Dieses Telegramm enthielt die dringende Bitte um sofortige Einberufung des Völkerbundsrates und Entsendung einer Völkerbundskommission, weil die Lage so kritisch sei, daß jeden Moment mit einem kriegerischen Konflikt gerechnet werden müsse.

Dieser bewaffnete Konflikt war beinahe Tatsache - Jugoslawien konzentrierte bereits zwei Divisionen an seiner Grenze - als das Telegramm Bulgariens zur Kenntnis des Völkerbundsjektariats kam. Eine Katastrophe war beinahe eingetreten, weil ein Telegramm zwölf Stunden ungeöffnet gelegen hatte. Daß sich solche und ähnliche Fälle nicht mehr ereignen können, ist vor allem der ständige Nachdienst beim Völkerbund eingerichtet worden. Der diensthabende Beamte, der verpflichtet ist, jedes einzelne ankommende Telegramm zu lesen, kann in zukünftigen Fällen die Eile geboten ersparen lassen, sofort die nötigen Vorkehrungen treffen, d. h. Sir Eric Drummond verständigen und durch einen Druck auf den bewußten Knopf die ganze komplizierte Mechanik des Völkerbundes in Gang bringen. In der Nacht noch können Telegramme zur Einberufung des Völkerbundes hinausgehen, in der Nacht noch kann eine Welt zur Verhütung einer bevorstehenden Ungerechtigkeit oder einer Katastrophe mobilisiert werden.

seiner Verzung noch so viel Lebensfrische, daß er verlangte, statt ins Krankenhaus sofort nach Hause gebracht zu werden, da er noch seinen Geburtstag feiern wollte.

Inzwischen wird die Suche nach den weiteren noch verschütteten Bergleuten mit verstärkter Kraft fortgesetzt. Aber eine Verbindung mit ihnen hat man bisher noch nicht herstellen können.

Die Schlesiische Bergwerks- und Hütten-A.G. hat dem Reichspräsidenten von Hindenburg telegraphisch über die Rettung von sieben der Verunglückten berichtet. Der Reichspräsident hat hierauf mit folgendem Telegramm geantwortet: Ich habe mit großer Freude aus Ihrem telegraphischen Bericht die Rettung von sieben der auf der Karsten-Zentrum-Grube verschütteten Bergleute vernommen und spreche der tapferen Rettungsmannschaft Dank und Anerkennung für diese Tat aus. Gott gebe, daß es gelinge, auch die übrigen Verunglückten lebend zu bergen.

Beuthen, 12. Januar. Die Rettungsarbeiten auf Karsten-Zentrum gehen mit unermüdlicher Kraft weiter. Man hofft noch mindestens zwei oder drei Mann lebend bergen zu können.

den. Napoleon und seine Gattin blieben unverletzt. Kaltblütig begaben sie sich ins Theater, hörten die Vorstellung bis zum Ende an und kehrten dann nach Hause zurück. Zu Hause allerdings soll Napoleon an der Wiege seines Söhnchens bittere Tränen geweint haben. Der Urheber des Attentats, der italienische Graf Orsini und seine beiden Komplizen wurden hingerichtet. Die Folge des Attentats war das sogenannte „Sicherheitsgesetz“, das eine unerhörte Polizei- und Gewalttätigkeit aufrichtete und dadurch Napoleons Regime immer verhaßter machte.

Ein zweites nicht minder „berühmtes“ Attentat ist das auf den russischen Zar Alexander II. am 13. März 1881. Der Zar fuhr von der Michaelstreitbahn nach dem Winterpalast zurück, als eine Bombe gegen seinen Wagen geworfen wurde, die aber zunächst keinen Schaden anrichtete. Der Zar stieg erschrocken aus, um nach den Verwundenen zu sehen, als dieses Mal direkt gegen seinen Körper eine zweite Bombe geworfen wurde, die beide Beine zerschmetterte, den Unterleib aufriß und auch das Gesicht an mehreren Stellen traf. Eine Stunde später starb der Zar an den erlittenen Verletzungen. Die fünf Attentäter wurden von seinem Nachfolger durch den Strang hingerichtet und die Folge war eine Schreckensherrschaft ohne gleichen. Fast alle Freiheiten, die der ermordete Zar verkündet hatte, wurden wieder zurückgenommen.

Noch in ziemlich frischer Erinnerung steht wohl das Attentat auf den König von Portugal im Jahre 1907, das ebenfalls einen tödlichen Erfolg hatte und mit der Verdrängung der portugiesischen Dynastie endete.

Aber auch die Genfer Postdirektion richtet an solchen Tagen ein besonderes Hilfsbüro ein, alles ist auf Hochdruck gestellt, denn auch die Presseberichterstattung stellt an solchen Tagen Ansprüche, die mit der normalen Garnitur nicht mehr zu bewältigen sind.

Antideutsche Kundgebung

In einer auf Betreiben des Lagers des Großen Polens wegen der angeblichen Verfolgung der Polen in Ostpreußen einberufenen Versammlung ist nach Ausführungen des Wg. Lewandowski sowie der Redakteure HERNICZAK und ZIKUS folgende Entschließung angenommen worden:

„Wir Teilnehmer des vom Lager des Großen Polens einberufenen Versammlung: 1. legen feierlichen Protest ein gegen den Terror, den deutsche Stöktropps gegenüber unseren Volksgenossen in Ostpreußen ausüben und der letzten in der bestialischen Verprügelung der Polen Gotsib Póznj in Debowicz und Jalewski (nach der „Gazeta Olsztynska“ ist Jalewski trotz des polnischen Namens ein Deutscher! Red. Pol. Tagbl.) in Żebwabno, in dem Ueberfall von Hitler-Stöktropps auf polnische Kulturagitatoren sowie in der Nichtzulassung der Gründung polnischer Schulen in Masuren und Ermland zum Ausdruck gekommen ist. 2. Wir warnen die Deutschen davor, daß die Schuld der polnischen Gewalttätigkeit zu Ende geht und daß das polnische Volk seinen bisherigen Standpunkt gegenüber der deutschen Minderheit Polens nicht ändern müssen, wenn die Lage der Polen in Deutschland keine Aenderung erfährt, und wenn die deutschen Behörden weiterhin der Vergewaltigung ihrer Verpflichtungen in Sachen des kulturellen Lebens der polnischen Minderheit, namentlich in Sachen des polnischen Schulwesens, ruhig zuschauen werden. 3. Wir fordern die Allgemeinheit zum rückfahrlösen Boykott deutscher Waren, Zeitschriften, Theaterstücke und Filme auf, solange die Deutschen ihre antipolnische Politik führen und unsere Volksgenossen verfolgen werden.“

Die Versammlung schloß mit dem Absingen der „Kota“ und der „Hymne der Jungen“.

Und die Wahrheit...

Feststellungen zum polnischen Schulwesen in Preußen

In den Regierungsbezirken Allenstein, Marienwerder, Schneidemühl und Köslin sind nach einer Uebersicht des preussischen Kultusministeriums aus dem Jahre 1931 zusammen 53 private polnische Minderheitenschulen vorhanden, die insgesamt von 1337 Kindern besucht werden. In diesen Schulen sind 71 Lehrkräfte tätig, von denen 3 die preussische und 68 die polnische Staatsangehörigkeit besitzen. In Schlesien sind auf Grund des Genfer Abkommens 7 private polnische Minderheitenschulen eingerichtet worden, die zusammen von 68 Kindern besucht werden, 4 Schulen sind zurzeit ohne Schüler. Weiterhin sind aber in Schlesien 27 öffentliche Minderheitenschulen mit 334 Kindern eingerichtet worden.

Damit vergleiche man die Tatsache, daß in den preussischen Volkshulen auf eine Lehrerstelle 60 Schulkinder als Norm gegülft werden, während in Wirklichkeit Schulklassen mit 70, 80 und 90 Kindern keine Seltenheit sind. Bei dem Neuaufbau des polnischen Minderheitenschulwesens in Preußen kommt dagegen im Durchschnitt ein Lehrer auf eine Klasse von 23 Schülern.

Wird Gandhi aus der Haft entlassen?

Bombay, 12. Januar. In Britisch-Indien ist das Gerücht von einer bevorstehenden Haftentlassung Gandhis verbreitet. Der indische Führer, so heißt es, werde gegen Ehrenwort aus dem Gefängnis entlassen werden, allerdings mit Aufenthaltsbeschränkung an einem bestimmten Ort. Eine Bestätigung dieser Angaben durch die britischen Behörden liegt bisher noch nicht vor. Die Vereinarbeitung der indischen Baumwollmäher in der Hafenstadt Bombay hatte gestern einstimmig eine Protestentscheidung angenommen gegen die Festnahme Gandhis, die als eine Beschimpfung ganz Indiens bezeichnet wurde. In der Entschließung war eine Reihe von Kampfmaßnahmen vorgeschlagen worden.

Beginn der Verwaltungsratsitzung der B. J. Z.

Basel, 11. Januar. Der Verwaltungsrat der B. J. Z. ist heute vormittag nach zweimonatiger Unterbrechung vollzählig zu seiner 17. Tagung zusammengetreten. Den Verhandlungen, die Präsident Mac Garra leitete, wohnten deutschseits bei Reichsbankpräsident Dr. Luther, Dr. Melchior und Generaldirektor Kaufz. Der Verwaltungsrat wird die Kreditwünsche Deutschlands, Österreichs, Ungarns und Jugoslawiens auf Verlängerung bereits gegebener Kredite zu behandeln haben. Ueber diese Frage wurden gestern unter den Notenbankleitern bereits eingehende Besprechungen gepflogen.

Die japanischen Verluste bei Hsinlintun

Tokio, 12. Januar. Bei dem Kampf in der Nähe von Hsinlintun, wo gestern eine Kompagnie japanischer Soldaten von 5000 Chinesen angegriffen wurde, verloren die Japaner an Toten vier Offiziere und 30 Mann. Nebenbei alle anderen Gefechtsteilnehmer wurden verwundet.

Die heutige Ausgabe hat 10 Seiten

Verantwortlich für den politischen Teil: Alexander Jersch. Für Handel und Wirtschaft: Erich Loewenthal. Für die Teile aus Stadt und Land und den Briefkasten: Erich Jaensch. Für den übrigen redaktionellen Teil: Alexander Jersch. Für den Anzeigen- und Reklameteil: Hans Schwarzkopf. Verlag „Posener Tageblatt“.

Am Sonntag, dem 10. Januar 1932
entschließ unsere liebe Schwester
Frau Hedwig Bothe
geb. **Schumann**
im 49. Lebensjahre.
Im Namen der Geschwister
Ernst Schumann.
Berlin, Steglitz, Kappienen (Ostpr.),
den 10. Januar 1932.

Einheirat.

Für meine Schwester, schlanke, blonde Erscheinung, suche ich möglichen Ehegefährten im Alter von ungefähr 30 Jahren. Einheirat in gutgehendes Manufakturwarengeschäft. Gefällige Zuschriften unter Zusage strengster Diskretion unter 2399 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung erbeten.

Suche zum 1. April 1932 **unverheirateten Beamten** mit mehrjähr. Praxis zur selbständigen Bewirtschaftung von 700 Morg. gr. Gut. Poln. in Wort u. Schrift Bed. Fürrohr-Winiary-Gniezno.

Anzeigen im „Posener Tageblatt“ gehören nicht zu den Ausgaben, die Sie in schlechten Zeiten einschränken können. Jede Anzeige ist zur Erhaltung Ihrer Kundschaft, zur Gewinnung neuer Kunden notwendig. Jede Anzeige bringt außerdem den dafür ausgegebenen Betrag vielfach wieder herein. Schon deshalb dürfen Sie an Ihrem Anzeigenetat nichts streichen!

Lehrfräulein

fürs kaufmännische Büro, beider Landessprachen in Wort und Schrift mächtig, sofort gesucht. Bewerbungen mit Lebenslauf unt. 2373 an die Geschäftsstelle der Zeitung.

Offertiere garantiert prima **Tilsiter Vollfett-Käse** für Wiederverkäufer. Preis 1 zł pro Pfund ab Station Wysz, incl. Verpackung bei Abnahme von mindestens 1 Zentner per Nachnahme.
MLECZARNIA WYBCZ, Sp. z o. o., poczta Nawra, pow. Toruń, stacja Wybcz.

Kopfschmerzen-Pulver für Erwachsene
„KOWALSKINA“
beseitigt die heftigsten **Kopfschmerzen**
FABRYKA CHEMICZNO-FARMACEUTYCZNA
„A.P. KOWALSKI“ WARSZAWA.

AUSWAHLENDEUNG GEGEN REFERENZEN
B. SCHULTZ
TELEFON **POZNAŃ** GWARNA 16.
1513 GEGRÜNDET 1840.
GRÖSSTES SPECIALHAUS FÜR FEINE PELZWAREN
EIGENE ATELIERS FÜR MASSANFERTIGUNG
Der Einkauf von Pelzwaren ist Vertrauenssache. Mein seit über 85 Jahren bestehendes Specialgeschäft leistet Garantie für sachmännisch sauberste Arbeit u. tadelloses, gesundes Fellmaterial.
MODERNISIERUNGEN BEREITWILLIGST

Privatgrundstück
in großer Industriestadt (Deutschlands Rheinprovinz) Best ca. 25 000 Km². für jede Branche geeignet, gegen ein Geschäftshaus in Poznań oder Provinzhof zu tauschen. Bevorzugt wird Kolonialwaren-, Textil- oder Herren-Waaregeschäft. Anfr. an **W. Jankowiak**, Badermstr., Poznań, Broniecka 10.

Tajanen
(Hähne und Hennen) sucht zur Zucht zu kaufen **Dom. Dobieszewski**, p. Solacz, pow. Szubin.

Zaun-Getlecht verzinkt
2,0 mm stark 1,-- zł
2,2 mm stark 1,20 zł
pro mtr.
Einfassung 1fd. mtr. 22 gr.
Stacheldraht 1fd. mtr. 15 gr.
Alles FRANCO
Drahtgeflechtfabrik
Alexander Maennel
Nowy Tomysl W. 5.

Nähmaschinen
Hohlsaummaschinen
Knopflochmaschinen
Zick-Zackmaschinen
Ersatzteile - Nadeln
Reparaturen fachmännisch u. schnell.
„Wanda“ Sp. z o. o. Poznań, Wielka 25

Männer-Turn-Verein-Posen
Tow. zap.
Sonnabend, den 16. Januar 1932, in den Räumen des Zoologischen Gartens
Turnerischer Unterhaltungsabend
— Turnerische Darbietungen —
Konzert Theater Tanz
Anfang pünktlich 8 Uhr.
Kartenvorverkauf in der Evangelischen Vereinsbuchhandlung.
Eintrittspreis: für Mitglieder 1.— zł, für Gäste 2.— zł.
Numerierter Platz 1.— zł Zuschlag.
Die Preise verstehen sich einschli. Steuer.

Hebamme Kleinwächter
erteilt Rat und Hilfe
ul. Romana Szymanskiiego 2,
1 Treppe L., früh. Wienerstr.
in Poznań im Zentrum,
2. Haus v. Plac Sw. Krzyzki
früher Petrusplatz.



HARRY LIEDTKE
der Frauenliebling aller Erdteile, der charmante und liebenswürdige Darsteller.
Wie er lebt und wie er arbeitet, schildert Aros in dem illustrierten Filmbuch Harry Liedtke. 1 Mark. Mit ca. 40 Photos aus alten und neuen Filmen und Privatbildern.

In allen Buchhandlungen.
Auslieferung durch die
KOSMOS Sp. z o. o. Groß-Sortiment.
Poznań, Zwierzyniecka 6.

Clavier
sofort zu kaufen gesucht
Off. m. Preisangaben,
2315 a. d. Geh. d. 3ta.
W. Hankiewicz Poznań
ul. Wielka 9 (Ang. ul. Stawka)
Sommerfeld-Pianos
Klanglich, billig,
Fabriklager Poznań,
ul. 27 Grudnia 15.

Ge sucht werden
2 Antschpferde
Größe 1,72—1,77. Offerten mit Angabe des Alters u. 4002 a. d. Geschäftsst. d. 3tg.

Wirtschaft,
116 Morgen groß, verkauft im ganzen od. geteilt
Otto Lange I,
Roma-Boruja, pow. Wolsztyn

CONCORDIA S. A.
Poznań, Zwierzyniecka 6. Tel. 6105, 6275.
Familien-Drucksachen
Geburts-Anzeigen
Verlobungs-Anzeigen
Hochzeits-Anzeigen
Trauerbriefe und -Karten
In sauberster Ausführung. Schnell u. billig!

KINO „APOLLO“ Ab Dienstag, den 12. Januar 1932: **Grosses Liebesdrama zweier Menschen verschiedener Rasse.** **KINO „APOLLO“**
„Hai Tang“ Anna May Wong.
In der Hauptrolle die in Posen lange nicht gesehene
Regie: **Richard Eichberg.**
Beginn der Vorstellungen 5, 7 u. 9 Uhr. — Vorverkauf alltags von 12 bis 1 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 11 bis 1 Uhr vorm. Tel. 1155. — Beginn der Vorstellungen 5, 7 u. 9 Uhr.

Kleine Anzeigen
Überschriftswort (fest) ----- 30 Groschen
jedes weitere Wort ----- 15 „
Offertengebühr für chiffrierte Anzeigen 50 „
Eine Anzeige höchstens 50 Worte.
Annahme täglich bis 11 Uhr vormittags.
Chiffrebriefe werden übernommen und nur gegen Vorweisung des Offertenheimes ausgefolgt.

Vermietungen
2 Büroräume
ptr., Lagerkeller zu vermieten.
Sew. Mielzynskiego 6,
Wohnung 10.
5 Zimmerwohnung
ab 1. April abzutreten. Off.
unter 2392 an die Geschft.
dieser Ztg.
Möbl. Zimmer
Zimmer
Bad, Telefon zu vermieten.
Stranz, Stolarska 2, 11.
Möbl. Zimmer
zu vermieten.
Skarkowa 15, Wohnung 9.
B. ruzstätiges
Fräulein als Mitbewohnerin
vom 15. Januar evtl. Febr.
gesucht. Sw. Marcin 27,
Wohnung 8.
Elegantes
Herrenzimmer
elektrisches Licht, Bad, von
1. April zu vermieten.
ul. Atowa 5, Wohnung 10.

Elegante Zimmer,
alle Bequemlichkeiten, frei, evtl.
Ehepaar. Maleckiego 11,
Wohnung 9.
2 große sonnige
Baderzimmer
Badezimmer. Küchenbenutz.,
elektr. Licht (am Lazarus-
markt), leer oder möbliert
an bessere Damen od. Herren
sofort zu vermieten. Die
Räume eignen sich auch für
Büro. Offerten u. 2365
an die Geschäftsst. d. Zeitung.
Ab- u. Verkäufe
Landhäuschen
in Puszczykowo (Unterberg)
mit Garten und größerem
Terrain (für Villenbauten
geeignet) an Hauptstraße u.
Bad grenzend, günstig zu
verkaufen. Gefl. Anfragen
unter 2398 an die Geschft.
dieser Zeitung.
Stuhlfügel
modern, fast neu, umständ-
lich zu verkaufen. Be-
sichtigung von 3—5 Uhr
sw. Marcin 5. W. 13.
Telefon 2451.

Sonderangebot
2,40 zloty
Kopfstiften-
bezug, Zier-
stiftenbezug
von 3,90,
verzert
mit Solant
von 4,90,
Zierstift.
1,90, Bett-
bezug weiß
von 7,90,
Lieber-
schlaglaken von 9,80, ver-
zert von 11,90, Bettlaken
von 4,50. Auf Wunsch
Ausführung sämtlicher Be-
stellungen in kürzester Zeit.
Spezialität: Aussternern.
Wäsche-Fabrik
J. Schubert
in Poznań,
ul. Wroclawska 3.
Schreibmaschinen
liefert mit Garantie erst-
klassige neue von 21 690,—
und gebrauchte von 21 95,—.
Skóra i Ska., Poznań,
Al. Marcinkowskiego 23.
Schreibmasch
gebrauchsfertig, für 220 zł
verkauft. Józefa 6, W. 6.

Kaufe
Schleifmaschine und Kiffel-
maschine für Mäh einwalzen
gebraucht im guten Zustande.
Offerten unter „Zakłady“
an: Polska Agencja Tele-
graficzna — Łódź, Piot-
kowska 125.
Stellengesuche
Schweizer
sucht Stellung v. 1. 4. 1932,
gute Zeugnisse vorhanden.
Offerten unter 2374 an die
Geschäftsstelle d. Zeitung.
Mädchen für alles
das nähen und Kochen
kann, deutsch u. polnisch
spricht, sucht bei mäßigen
Lohn Stellung. Maria
Rybark, Elzbiętków, p.
Pogorzela, pow. Koźmin
bei Fabisiak.
Wirtschaft
116 Morgen groß, ver-
kauft im ganzen od. geteilt
Otto Lange I,
Roma-Boruja, pow. Wolsztyn

Möblierte Zimmer
vermieten Sie schnell u. billig durch die „KLEIN-ANZEIGEN“
im Posener Tageblatt.
Eine gutgehende
S-Tonnen-
Kundenmühle
ist zu verkaufen. Off. u.
2400 an die Geschft. d. Ztg.
Torinull
zur Stallabdeckung gesucht.
Diert. an „Par“ Poznań,
unter Nr. 53, 89.
Oberschweizer
sucht vom 1. 4. 1932 oder
sofort Stellung. In Vieh-
tränkearbeiten gute Kenntnisse.
St. Rusinek, Kokoszczyzn,
p. Poznań, pow. Jarowo-Podg.
Nähe
elegant, schnell, billig und
Kürschnerarbeiten. Time,
Poznań, Sw. Marcin 43.
Molkereifachmann
23 Jahre alt, firm in Nach-
und Kontorarbeiten, beider
Sprachen mächtig, sucht
Stellung. Off. unter 2396
an die Geschft. d. Zeitung.
Wirtschaftsin verk.
30 Jahre alt mit 12 jähr.
Praxis, sucht Stellung. Off.
u. 2377 a. d. Geschft. d. Ztg.

Kantenschweizer
empfiehlt sich für medizini-
sche u. kosmetische Massage in
und außer dem Hause.
Mlynska 2, Wohnung 12,
Telefon 5409.
Wirtschaftlerin
37 J. alt, evgl., erfahren
in allen Zweigen eines
Guts Haushalts, sucht vom
1. Februar oder später
Stellung. Von Herrschaften,
die Wert auf eine Ver-
trauensperson legen, bitte
Angebote unter 2391 a. d.
Geschft. d. Bl.
Guisverwalter
sucht vom 1. Juli Stel-
lung als verh. oder ledig.
Bin Oberkellner, 34 Jahre,
mit landwirtschaftl. Schul-
bildung und 16-jähriger
Praxis auf größeren Gütern
in Schlesien und Posen.
In jetziger Stellung 6 Jahre.
Offert. unter 2364 an die
Geschäftsstelle der Zeitung.
Englische Stunden
erteilt P. Kiedler,
sw. Marcin 18, Wohnung 5.

Der gute Ruf des Posener Tageblattes gibt den Ausschlag!
Weil jeder Posener weiß,
daß er die meisten „Kleinen
Anzeigen“ mit gewohnter
Regelmäßigkeit in „Posener
Tageblatt“ findet, sucht er
sie dort, auch wenn er sonst
nicht ständiger Tageblatt-
leser ist. Darauf gründet
sich auch der große Erfolg
der „Kleinen Anzeigen“
im „Posener Tageblatt“.
Urteilen Sie selbst. Genügt
da nicht eine Anzeige im
„Posener Tageblatt“?
Heirat
Handwerker
60 Jahre alt, mit eigenem
Grundstück sucht Witwe bis
50 Jahre zwecks Heirat
kennen zu lernen. Bemühen
gewünscht. Angebote unter
2401 a. d. Geschft. d. Zeitg.